

Jugendsolarwoche: Klasse 5A hilft bei der Energiewende und montiert eine Solaranlage

Die Klasse 5A der Mosaikschule Munzinger hat unter Leitung von "Youth on the Roof" eine ganze Woche mitgeholfen, eine Solaranlage auf der neu gebauten Basisstufe Schlossmatt zu installieren. In zwei weiteren Workshops haben sie sich mit der Energiewende auseinandergesetzt und kreativ eigene Solarautos gebaut.

Gilles Dreyer, Bugrahan Nacar, 5A, 12. Juni 2026

Montagsmorgen, 8.30 Uhr. 21 Schülerinnen und Schüler betreten das zum Kreativ-Atelier umgestaltete Klassenzimmer. Auf Englisch werden sie herzlich begrüßt von der Non-Profit Organisation „Youth on the Roof“. Sie werden in drei Gruppen aufgeteilt und schon geht es los mit den drei Workshops. Vom Bau bis zum Kreativworkshop: Alles dreht sich ums Thema Energiewende.



Die Schülerinnen und Schüler montieren Dachrinnen

Wer ist Youth on the Roof?

Youth on the Roof ist eine Organisation aus den Niederlanden mit Ziel, dass Jugendliche sich praktisch mit der Energiewende auseinandersetzen und einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten. Dazu arbeitet Youth on the Roof mit lokalen Solarfirmen und Schulklassen zusammen und platziert Solarpanels auf verschiedenste Arten von Dächern. Sie lehren Jugendliche, dass es verschiedenste Energiegewinnungsmöglichkeiten gibt und wie man

diese brauchen kann, um der Umwelt am wenigsten zu schaden. Die Jugendliche können dabei auch selbständig experimentieren.



Logo: Youth on the Roof

Workshop Kreativ: Was wurde erfunden?

Die Schülerinnen und Schüler bauten aus verschiedenen Teilen aus den Brokenstuben und einem Bausatz ein Solarauto zusammen. Dabei hatten sie keine Vorgaben, ausser dass es ausschliesslich mit Solarenergie fahren muss. Die Jugendlichen konnten frei bauen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zu jedem Auto wurde ein Plakat gestaltet mit dem Namen des Autos und einem kurzen Text. Am Schluss der Woche gab es ein Rennen mit diesen Solarautos und es wurden zwei Preise vergeben. Einmal das Solarauto, welches das im Rennen gewonnen hat und einmal das schönste Solarauto. Dazu durften die Besucher mit Klebepunkten das schönste Design auszeichnen. Ausserdem konnten die Jugendlichen weitere solarbetriebene Objekte gestalten, beispielsweise eine Windmühle oder ein Karussell.



Im Workshop Kreativ bauen sie Solarautos

Workshop Bau: Was lief auf dem Dach?

Helm, Leuchtweste und Handschuhe angezogen kletterte die Gruppe das Gerüst der Baustelle Schlossmatt hinauf. Auf dem Dach angekommen, balancieren die Schülerinnen und Schüler souverän auf der Balkenkonstruktion. Unter der Leitung der Firma Guggisberg häkelten sie motiviert, wobei Häkeln in diesem Zusammenhang nicht mit Wolle, sondern mit Montagehaken geschieht. Sie montierten die verschiedenartigen Solarpaneele, schnitten Verbindungskabel zu, befestigen Haken zur Sicherung der Monteure und halfen zuschneiden der Blindmodule. Dabei waren sie sehr selbständig und hatten jederzeit professionelle Unterstützung an ihrer Seite.



Montage der Solarpanels auf dem Dach des Schulhauses Schlossmatt

Workshop Energie: Was Statistiken und Zahlen zeigen.

Für was ist die Sonne eigentlich gut? Naja für vieles, aber kann man sie auch zur Energieerzeugung benutzen? Mit dieser Frage hat sich die Klasse 5A in diesem Workshop auseinandergesetzt. Wussten Sie, dass 15 m² Solarzellen pro Person für den gesamten Stromverbrauch reichen würden? Die Jugendlichen massen den Stromverbrauch von verschiedenen Haushaltsgeräten. Ebenfalls bestimmten sie die Aussentemperaturen von Wänden und verglichen somit Isolationen.

Was bleibt?

Nach einer tollen Jugendsolarwoche mit Youth on the Roof haben die Schüler der 5A vielen über das Klima und die Energiewende gelernt. Gleichzeitig haben sie handwerklich gearbeitet und dabei viel Praktisches gelernt.